BfR unterzeichnet Kooperationsverträge mit Schwesterbehörden für Lebensmittelsicherheit

BfR unterzeichnet Kooperationsverträge mit Schwesterbehörden für Lebensmittelsicherheit

Die Lebensmittelsicherheit in der Europäischen Union ist angesichts einer rasch zunehmenden Globalisierung des Lebensmittelhandels eine kontinuierliche Herausforderung. Daher hat das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) neue Kooperationsverträge mit dem Finnischen Amt für Lebensmittelsicherheit (Evira) und dem Ministerium für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung (MPR) in Montenegro geschlossen. "Im freien Warenverkehr innerhalb der EU ist die Überprüfung der Produktidentität und die Rückverfolgbarkeit der Lebensmittel ein fundamentaler Aspekt", sagt BfR-Präsident Professor Dr. Dr. Andreas Hensel anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarungen. "Gemeinsam wollen wir auf europäischer Ebene analytische Standards zur Identitäts- und Authentizitätsprüfung von L ebensmitteln vorantreiben und damit die Gesundheit der Menschen in Europa noch besser schützen."
Schwerpunkt der Kooperation ist die analytische Überprüfung der Produktidentität und der Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln. Das BfR arbeitet an der Entwicklung, Validierung und Bewertung analytischer Strategien und Verfahren zur Identitäts- und Authentizitätsprüfung. Neben den routinemäßig eingesetzten Verfahren entwickelt und etabliert das BfR weitere innovative Analysenstrategien. Zusammen mit Evira und MPR soll dies künftig auf europäischer Ebene ausgebaut werden.
Im Mittelpunkt der Vereinbarungen steht auch eine Koordination der Arbeiten mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA). So sollen künftig gemeinsame Stellungnahmen im Bereich der Lebensmittelsicherheit auf europäischer Ebene erstellt werden. Bereits bestehende Kontakte zwischen den Behörden werden durch die Vereinbarungen weiter ausgebaut. Zudem wird der regelmäßige Informationsaustausch und die Kommunikation insbesondere in Krisensituationen verstärkt.
Das Finnische Amt für Lebensmittelsicherheit (Evira) ist dem finnischen Ministerium für Landwirtschaft und Forsten nachgeordnet und die zentrale Behörde im Bereich Lebens- und Futtermittelsicherheit in Finnland. Evira ist zuständig für wissenschaftliche Risikobewertungen und führt wissenschaftliche Forschungsprojekte zur Lebensmittelsicherheit durch.
Das Ministerium für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung (MPR) ist die zentrale staatliche Behörde im Bereich der Lebensmittelsicherheit in Montenegro. Die Aufgabenbereiche des Ministeriums reichen vom Risikomanagement bis zu wissenschaftlichen Aufgaben im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit.
Mit den zwei neuen Kooperationsverträgen baut das BfR seine internationale Zusammenarbeit weiter aus. Das BfR unterhält in Europa bereits mehrere bilaterale Verträge zum wissenschaftlichen Informationsaustausch, unter anderem mit den dänischen, französischen und österreichischen Schwesterbehörden.
Einen Überblick über alle Kooperationsverträge gibt die BfR-Website:
  http://www.bfr.bund. de/de/europaeische_und_internationale_zusammenarbeit-8165.html
Über das BfR
Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftliche Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Str. 8-10
D-10589 Berlin
Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Suzan Fiack
Tel.: 030 1 8412-4300
Fax.: 030 1 8412-4970
E-Mail: pressestelle@bfr.bund.de
URL: http://www.bfr.bund.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597776" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

14195 Berlin

bfr.bund.de
pressestelle@bfr.bund.de

Firmenkontakt

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

14195 Berlin

bfr.bund.de
pressestelle@bfr.bund.de

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die wissenschaftliche Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland, die auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erarbeitet.Das BfR formuliert, basierend auf der Analyse der Risiken, Handlungsoptionen zur Risikominderung. Das Institut nimmt hiermit eine wichtige Aufgabe bei der Verbesserung des Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit wahr.Die Bewertungen sollen für Öffentlichkeit, Wissenschaft und andere beteiligte oder interessierte Kreise transparent dargestellt und nachvollziehbar sein. Die Bewertungsergebnisse werden - unter Wahrung der Vertraulichkeit geschützter Daten - öffentlich zugänglich gemacht.